

Librairie de L. Hachette & Co.

Paris, Boulevard St. Germain.

[504.]

Durch unsere wöchentlich 2 maligen Eilsendungen sind wir in den Stand gesetzt,

Französisches Sortiment

schnellstens zu besorgen.

**Englisches Sortiment,
Journale und Zeitschriften**

[505.] besorgen wir, soweit uns bekannt ausschliesslich, in regelmässigen wöchentlichen Postsendungen — während der Frostzeit über Land. In 10 bis 12 Tagen liefern wir franco Leipzig, was nicht auf unserm, mit allen gangbaren Artikeln und Novitäten reich versehenen Lager vorrätig ist.

Wir bitten, Bestellungen auf Zeitschriften und Continuationen pro 1863 nicht zu verzögern, damit keine Unterbrechung in der Expedition eintrete.

Amerikanisches Sortiment

liefern wir in möglichst kurzer Frist zu den Originalpreisen unter billigster Berechnung. Berlin, im Januar 1863.

A. Asher & Co.[506.] **Emile Platan** in Brüssel besorgt billigst und schnell alle in Belgien erschienenen Bücher, Landkarten, Kunstfachen etc.

Sämmtliche Bestellungen, Bücher und Journal-Fortsetzungen werden per Eilsfuhr nach Leipzig expedirt, und zwar die Zettel, welche bis Sonnabend Mittag bei Herrn Engelmann abgegeben werden, bereits am Montag erledigt, wenn dies nicht in Leipzig geschehen kann. A cond. wird nur von Brüssel aus expedirt.

Ausländische Journale für 1863.

[507.]

F. A. Brockhaus'*Sortiment und Antiquarium in Leipzig* empfiehlt sich zur Besorgung ausländischer, namentlich

englischer und französischer Journale, und sichert bei schneller und regelmässiger Lieferung die billigsten Preise zu. Von den gangbareren Zeitschriften werden beim Jahresbeginn die ersten Nummern stets in entsprechender Anzahl vorrätig gehalten, so dass ein grosser Theil der Aufträge immer sofort erledigt werden kann. Die Continuation der wöchentlich erscheinenden Zeitschriften wird ebenfalls wöchentlich, und zwar in kürzester Frist nach der Ausgabe an den betreffenden Verlagsorten, expedirt. Der neue, für 1863 revidirte

Ausländische Journalkatalog

von

F. A. Brockhaus'

Sortiment u. Antiquarium,

der Geschäftsfreunden gratis zu Diensten steht, gibt über Titel, Erscheinungsweise, Preise etc. erschöpfende Auskunft.

[508.] **Buchhändler-Strazzenpapiere** in den beliebten 3 Sorten hält stets vorrätig und empfiehlt freundlichst**Rob. Hoffmann** in Leipzig.**[509.] Englische Journale für 1863**

Liefere ich zu dem hiesigen Netto-Preise mit 10% Commission, franco Leipzig. Dieselben gehen regelmässig am 1. eines jeden Monats von hier ab. Englisches Sortiment liefere ich zu denselben Bedingungen prompt, billig und schnell.

London.

Franz Thimm.**Keine Disponenda.**

[510.]

Ich zeige jetzt schon ergebenst an, dass ich nächste Ostermesse durchaus keine Disponenden gestatten kann, und ersuche höflichst, diesmal nichts zu disponiren, da ich beim Abschluss keine Notiz nehmen werde.

Wien, den 25. December 1862.

Carl Gorischek,

vormals Leopold Grund.

[511.] Da ich häufig von Handlungen, die ich nicht darum ersucht habe, unverlangte Zusendungen, vorzüglich von Romanen und Unterhaltungsliteratur, erhalte, so nehme ich Anlass, mir dieselben mit dem ausdrücklichen Bemerkens zu verbitten, dass derartige Sendungen sofort unter Anrechnung des Porto zurückgehen werden.

Hannover, Januar 1863.

Ernst Kniep jun.**Clichés.**

[512.]

Von ca. 80 vorzüglichen Holzschnitten im humoristischen Genre, nach Originalzeichnungen von H. König, können Clichés billig bezogen werden. Anfragen unter T. 66. befördert die Exped. d. Bl.

[513.]

Clichés

in Schriftzeug (verkupfert) von sämmtlichen im

Globuserscheinenden Illustrationen offeriren wir deutschen Verlegern zum Preis von 6 N^g den Quadrat-Zoll (Leipz. Mss.). Bei grösseren Aufträgen verhältnissmässiger Rabatt. — Verzeichnisse stehen auf Verlangen zu Diensten.**Das Bibliographische Institut**
in Hildburghausen.

[514.] Es wird zu kaufen gesucht eine xylographische, Stahl- oder Kupferstichplatte vom Brustbilde oder Standbilde des Königs Friedr. Wilhelm III. v. Preussen, etwa 4" hoch und 3" 3" breit.

Um Einsendung von Probeabdrücken nebst Preisangabe bittet

Franz Wagner in Leipzig.

[515.]

Echo der Gegenwart.

Täglich in Aachen erscheinende politische Zeitung.

In allen gebildeten Kreisen in Rheinland und Westphalen verbreitet, eignet dieses Blatt sich besonders zu literarischen Anzeigen, und wird die Zeile, bei einer Auflage von über 3000 Expl., nur mit 1 N^g berechnet.

Buchhändler-Inserate für das „Echo der Gegenwart“ besorgt

Ed. Wengler in Leipzig.

[516.] Mit Anfang des Jahres 1863 werden wir in der Weise mit dem Buchhandel in Verbindung treten, dass wir, in Leipzig durch Herrn Ernst Keil, unseren Commissionär, vertreten, den Herren Verlegern Gelegenheit geben, sich der

Süddeutschen Zeitung

noch häufiger als bisher zu Beurtheilungen und Ankündigungen ihres Verlages zu bedienen.

Hinsichtlich der Insertionen in diese täglich zweimal erscheinende Zeitung erlauben wir uns, Sie besonders darauf aufmerksam zu machen:

dass die Süddeutsche Zeitung im ganzen westlichen Deutschland, namentlich in Bayern, Württemberg, Baden und den beiden Hessen außerordentlich stark verbreitet ist;

dass dieselbe vorwiegend von dem gebildeten und begüterten Theile des Publicums, also von den eigentlichen Bücherkäufern gelesen wird;

dass Bücheranzeigen stets in das Hauptblatt derselben aufgenommen werden, mithin nie unter einer grossen Menge von Inseraten dem Auge sich entziehen;

dass wir die dreigespaltene Petitzeile mit 6 kr. ord. berechnen, bei directem Verkehr mit den Herren Verlegern (via Leipzig) indes jederzeit alle jene Vortheile an Rabatt und Zahlungsfrist zu gewähren bereit sind, welche wir auch den hiesigen Sortimentsbuchhandlungen zugestehen.

Indem wir Sie einladen, sich unserer Zeitung bei vorkommender Veranlassung zu erinnern, zeichnen wir achtungsvoll

Frankfurt a/M., im December 1862.

Die Expedition der Süddeutschen Zeitung.

[517.]

Die

Prager Morgenpost

hat mit 1. Januar 1863 den VI. Jahrgang ihres Bestehens angetreten. Durch die im Herbst 1858 vorgenommene Erweiterung zu einem nationalökonomischen politischen Tagesblatte, dessen Tendenz vorzugsweise die Vertretung der Landesinteressen Böhmens ist, wurde das Journal zu einem der verbreitetsten im Lande.

Der Insertionspreis für die sechsmal gespaltene Petitzeile (in Großfolio) beträgt exclusive Steuer $\frac{3}{4}$ N^g.

Ankündigungen, namentlich von populären Artikeln, sind in der Regel von gutem Erfolge begleitet.

Zur geneigten Inserirung ladet ein

Prag, 1863.

Heinr. Merck.

[518.]

Inserate

in hier erscheinende Zeitungen, Tag- und Anzeigblätter werden von uns stets prompt besorgt und den Herren Verlegern in laufende Rechnung notirt; wo unsere Firma allein erwähnt wird, tragen wir ausserdem bei den meisten Blättern ein Drittel der Insertionskosten. Für den Verlag der Inserate werden wir uns besonders thätig verwenden und bitten, unsere Firma bei Vergütung Ihrer Inserate anderwärts auch mitzuwähnen zu lassen.

J. A. Schloffer's Buch- und Kunsthandlung in Augsburg.